

Stadt Vilseck. (zip) Einstimmig wurde in der letzten Sitzung des Stadtrats Vilseck der Haushalt für das Jahr 2009 beschlossen. In seiner Haushaltsrede führte Bürgermeister Hans-Martin Schertl aus, dass dieser Haushalt, der ein Gesamtvolumen von 15,1 Mio. Euro umfasst, positive Zeichen für die Wirtschaft setzen soll. Der Haushalt ist solide finanziert und benötigt keine Kreditaufnahme. Die Pro-Kopf-Verschuldung sinkt von bisher 558 Euro auf 465 Euro.

Der Verwaltungshaushalt umfasst 11.021.189 Euro und überschreitet erstmals die 11 Mio. Euro-Grenze. Das Volumen des Vermögenshaushalts beträgt 4.152.492 Euro. Somit hat die Stadt Vilseck für das Jahr 2009 ein stolzes Haushaltsvolumen von 15.173.681 Euro zur Verfügung.

Die Steigerung im Verwaltungshaushalt sei dadurch bedingt, dass die Schlüsselzuweisung auf 4.465.000 Euro gestiegen ist und um fast 600.000 Euro höher liegt als im Vorjahr. Zudem erhalte die Stadt Vilseck als Zuweisung für die Einkommensteuer einen Betrag von 1,9 Mio. Euro ca. 200.000 Euro mehr als im Vorjahr. Positiv anzumerken sei, dass die lange ausstehenden Zuweisungen für die Kanalbaumaßnahmen Gressenwöhr und Heringnohe mit einem Betrag von 300.000 Euro heuer endlich eingegangen sind.

Trotz einer Vielzahl von Maßnahmen und Projekten, die heuer im Haushalt enthalten sind, konnten nicht alle Bauprojekte, die wünschenswert wären, im Haushaltsjahr 2009 berücksichtigt werden und mussten in spätere Haushaltsjahre verschoben werden. Der Bürgermeister denkt hierbei insbesondere an die Generalsanierung der Schule und Mittel für die Sanierung der Kläranlage. Der Vermögenshaushalt umfasst heuer wieder eine Vielzahl von Baumaßnahmen und Projekten, darunter auch einige größere Positionen. Die größte Einzelbaumaßnahme der letzten Jahre ist der Neubau der Bahnunterführung, die von der Deutschen Bahn und vom Straßenbauamt durchgeführt wird, jedoch die Stadt Vilseck auch finanziell erheblich belasten wird.

Größere Neubauprojekte sind der Beginn der Baumaßnahmen für die Kanalisation in Ober- und Unterweißenbach und Altmannsberg sowie die bereits laufenden Maßnahmen „Abbruch Fuchs-Anwesen“ und „Sanierung der Stadtmauer im Bereich des Zwingerfriedhofs“.

Fertig gestellt und abfinanziert werden im Jahr 2009 vier Maßnahmen, die bereits 2008 begonnen wurden, aber auch für heuer noch einiges an Finanzmitteln binden. Dies seien die Fertigstellung des Kastens Nordost in der Burg, des Baugebietes „Hinter den Hirtenhäusern“, des Gemeinschaftshauses in Ebersbach und die Restfinanzierung der Ganztagsbetreuung und Sanierung der Mehrzweckhalle in der Schule.

Möglicherweise bekomme auch die Stadt Vilseck bereits im Haushalt 2009 die Folgen der Weltwirtschaftskrise zu spüren, so Bürgermeister Schertl. Eine Prognose für das Gewerbesteueraufkommen sei für heuer sehr schwierig gewesen. In Anbetracht der wirtschaftlichen Krise wurde hier der Ansatz auf 500.000 Euro erheblich gekürzt.

Die Stadt Vilseck hat für Maßnahmen zur Verbesserung der Energiebilanz in kommunalen Gebäuden der Energieagentur Oberfranken einen Auftrag erteilt. Darüber hinaus soll über das Programm Soziale Stadt ein Förderprogramm erarbeitet werden, das die Sanierung leer stehender Häuser in der Innenstadt finanziell unterstützen wird.

Die Umsetzung der geplanten Vorhaben sei laut Bürgermeister Schertl nur möglich, wenn die Finanzierung stimmt. Die Finanzmittel für den Vermögenshaushalt werden zu einem großen Teil aus dem Verwaltungshaushalt erwirtschaftet. Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt beträgt 2.481.000 Euro. Im Jahr 2009 wird ein Betrag von 572.000 Euro getilgt, der aus der Darlehensaufnahme aus dem Jahr 2008 stammt. Somit habe der Haushalt für heuer eine freie Finanzspanne von 1.909.000 Euro Die Personalkosten schlagen mit 2.014.000 Euro zu Buche. Die Pro-Kopf-Verschuldung wird zum Jahresende von bisher 558 Euro im Jahr 2008 auf 465 Euro sinken. Die Finanzkraft der Stadt Vilseck ist gestiegen. Dies zeigt sich auch dadurch, dass trotz sinkender Hebesätze bei der Kreisumlage künftig ein höherer Betrag für die Kreisumlage an den Landkreis überwiesen werden muss.

Bürgermeister Hans-Martin Schertl gibt folgende Eckdaten zum Haushalt 2009 der Stadt Vilseck bekannt:

Verwaltungshaushalt:	11.921.189,-- €
Vermögenshaushalt:	4.152.492,-- €
Gesamthaushalt:	15.173.681,-- €

#### **Die wichtigsten Einnahmen im Verwaltungshaushalt:**

Grundsteuer A:	43.500,-- €
Grundsteuer B:	500.000,-- €
Gewerbsteuer:	500.000,-- €
Einkommensteuer + Umsatzsteuer:	2.000.000,-- €
Schlüsselzuweisung	4.465.000,-- €
Gebührenaufkommen:	1.223.000,-- €

#### **Die wichtigsten Ausgaben im Verwaltungshaushalt:**

Kreisumlage:	2.562.000,-- €
Gewerbsteuerumlage:	113.000,-- €
Unterhaltung der Straßen und Wege:	260.000,-- €



Neues Bushäuschen in Sorghof	25.000,-- €
Urnenwand Friedhof Sorghof	20.000,-- €
Heckenbepflanzung Friedhof Sorghof	10.000,-- €
Anschaffung neuer Rettungssatz Feuerwehr Schlicht	17.000,-- €
Renovierung Kriegerdenkmal Vilseck	5.000,-- €
Zuschuss Renovierung Bergkirche	25.000,-- €
Ertüchtigung Maschinenhaus Wasserwerk	120.000,-- €
Ausstattung Kinderspielplätze	25.000,--€
Erwerb von Grundstücken	320.000,-- €
Tilgung von Krediten	572.000,-- €
Zuführung zur Rücklage	170.000,-- €

Alle vier Fraktionsvorsitzenden gaben kurz ihr Statement zu dem von der Kämmerei vorgelegten Haushaltsentwurf 2009. Sie erklärten, dass ihre Fraktionen dem Haushalt 2009 uneingeschränkt zustimmen können.

Zippe